



WIENER PFADFINDER
GRUPPE 16 SCHOTTEN

MITTEILUNGSBLATT

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Vervielfältiger und für den Inhalt
verantwortlich :

GFM Peter Müller, Wiener Pfadfinder Gruppe 16 „SCHOTTEN“

1010 Wien, Freyung 6 (Schottenhof), Stg.9, Tür 13 tel. 63 99 123

BERICHTE DER GRUPPENLEITUNG:

NEUES ADRESSIERSYSTEM

Wie Sie bei diesem Mitteilungsblatt vielleicht bemerkt haben, verwenden wir ein neues Adressiersystem. Wir danken dafür herzlichst Herrn Fritz Kocher, einem unserer früheren Pfadfinderbrüder, welcher uns dieses Gerät zur Verfügung gestellt hat. Gleichzeitig ersuchen wir Sie alle, die Adressen zu überprüfen und gegebenenfalls Richtigstellungen bei Namen oder Anschriften schriftlich an den Abteilungsführer Ihres Buben bekanntzugeben. Sie helfen uns und Ihnen durch schnellere Übermittlung aller Poststücke.

Gleichzeitig möchte ich hier den Dank für die geleisteten und noch künftigen Schreibarbeiten aussprechen an Frau Anny Müller, welche dieses Mitteilungsblatt seit längerem ausfertigt.

ABZ - RECHNUNGEN

Wir bitten Sie, alle Rechnungen der Pfadfinder-Verkaufsstelle (ABZ) in der Herrengasse, 1010 Wien, dem Abteilungsführer abzugeben, da die Gruppe für alle Rechnungen eine Rückvergütung der Verkaufsstelle erhält. Es ist ganz egal, ob Sie Uniform oder Ausrüstung kaufen!

Sollten Sie Ausrüstungsgegenstände kaufen wollen, welche im Rahmen der Pfadfinder verwendet werden, sprechen Sie vielleicht vorher mit dem Führer, der Ihnen sicherlich Tips aus langer Praxis geben und Erfahrungswerte mitteilen kann.

GFM Peter Müller

=====

BERICHTE AUS DEM SPÄHERTRUPP:

Da die Teilnahme an den Heimabenden und Veranstaltungen zurückgeht, bitten wir Sie, darauf zu achten, daß Ihr Sohn regelmäßig an den kommenden Veranstaltungen teilnimmt. Nur so läßt sich das Patrollensystem mit all seinen Vorteilen, aber auch der Verantwortung des Einzelnen, durchführen.

Für das Sommerlager ersuchen wir Sie, die Voranmeldung an uns zu übermitteln, um uns die Planung zu erleichtern.

f.d. Truppführung:
J. Freudenthaler
P. Schmidgruber

Mein Sohn wird voraussichtlich am Sommerlager, welches vom 1. bis 16. Juli 1978 in der Steiermark stattfinden wird, teilnehmen.

.....
Datum

.....
Unterschrift

BERICHTE AUS DER MEUTE:

Zu Beginn möchten wir Ihnen einige Informationen über das Pfingst- und Sommerlager geben.

Verantwortlicher Führer für genannte Veranstaltungen ist WM Elisabeth HEINZ, erreichbar jeweils Donnerstag 17 - 19 Uhr unter der Tel.Nr. 63-99-123.

Pfingstlager

Das Pfingstlager (12. - 15. Mai) ist vor allem für die jungen Wölflinge vorgesehen, die noch auf keinem Lager waren. Natürlich können auf noch freien Plätzen auch andere mitfahren. Darum bitten wir alle Eltern von "Lagerneulingen" sehr, uns möglichst bald telefonisch oder persönlich mitzutellen, ob sie ihr Kind mitschicken wollen, es fällt ja heuer der Muttertag auf den Pfingstsonntag. Es wäre uns aber auch angenehm, wenn wir sicher wüßten, wer nicht mitfährt, da wir dann über die freien Plätze verfügen könnten. Das Pfingstlager wird etwa 300 S kosten.

Sommerlager

Der erste Termin des Sommerlagers ist für die Meute St. Franziskus vorgesehen, der zweite für die Meute St. Georg. Wir bitten auch hier, uns möglichst bald formlos mitzuteilen, ob Ihr Sohn mitfahren will. Wir können dann leichter über freie Plätze disponieren, da natürlich auch hier Wölflinge der jeweils anderen Meute mitfahren können, wenn noch Plätze frei sind. Eine Woche wird voraussichtlich etwa 900 S kosten.

GEORGSTAG

der Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen findet am 16.4.1978 am Gelände der WIG 1964, 1210 Donaupark, in Form einer großen Leistungsschau und einem Wettkampf für Wölflinge statt. PFLICHTVERANSTALTUNG! Teilnehmende Wölflinge erhalten 5 Punkte für den Einzelwettkampf. Gesonderte Mitteilung erhalten Sie rechtzeitig.

Faschingsheimabend Meute St. Georg

wurde von Andreas Miksche (Leitung und Idee) durchgeführt. Für das leibliche Wohl (Krapfen und Himbeersaft wurden liebenswürdigerweise von Frau Miksche zur Verfügung gestellt) war bestens gesorgt. Die Meutenführung möchte die Gelegenheit wahrnehmen und sich auf das aufrichtigste bedanken.

Fundgegenstände

von diversen Lagern, Ausflügen etc. sind bis spätestens 1.5.1978 abzuholen.

Aufnahme

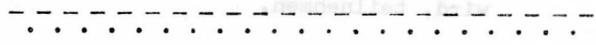
für 1978 ist nicht mehr möglich, für September 1979 kann die Voranmeldung nur in der Zeit vom Februar bis April 1979 erfolgen.

Hochachtungsvoll

Anton Scharl Elisabeth Heinz

TERMINE

- 12.3.1978 Ausflug
- 13.3. " letzter HA vor Ostern Meute St. Georg
- 16.3. " letzter HA vor Ostern Meute St. Franziskus
- 30.3. " 1.HA nach Ostern Meute St.Franziskus
- 3.4. " 1.HA nach Ostern Meute St.Georg
- 16.4. " GEORGSTAG - PFLICHTVERANSTALTUNG
- 7.5. " ERSTKOMMUNIONFEIER, anschl.AUSFLUG PFLICHTVERANSTALTUNG
- 12.-15.5.78 PFINGSTLAGER
- 25.5.1978 FRONLEICHNAMSPROZESSION Pfarre, Wölflinge sollen freiwillig teilnehmen
- 4.6.1978 LA WETTKAMPF in der Kolonne
- 18.6.1978 Ausflug
- 1.-8.7.78 Sommerlager 1. Termin
- 9.-16.7.78 " 2. Termin



BERICHTE AUS DEM EXPLORERTRUPP:

Das Explorerprogramm der letzten Monate stand im Zeichen der Arbeit für das CAEX-Unternehmen 1978: gemeinsam mit jeweils einer Patrouille aus einer anderen Wiener Gruppe sollten die Patrouillen für ein großes Talent-O-Rama am Georgstag 1978 einen audiovisuellen Beitrag zum Thema "Jugend" vorbereiten. Um diese Arbeit zu erleichtern, wurde das Trupp-Programm etwas eingeschränkt, die Patrouillen sollten sich vermehrt im Patrouillenheimabend treffen: leider hat dies bis jetzt nicht in allen Patrouillen geklappt! Wir bitten alle Eltern, für diese zusätzliche Belastung Verständnis zu haben, und Ihren Söhnen die Teilnahme an den Patrouillenaktivitäten zu ermöglichen!

In der Zeit vom Ende Februar bis Mitte April findet für alle Explorer ein ERSTE HILFE-KURS statt, der zur Erlangung des Spezialabzeichens und später auch für den Führerschein verwendet werden kann. Der Kurs findet jeden Freitag in der Zeit von 18 - 20.30 Uhr in unserem Heim statt und wird von einem Ausbildungsteam des Arbeitersamariterbundes geleitet. Solange dieser Kurs läuft, findet für den Explorertrupp II kein Truppheimabend am Dienstag statt. Wir bitten Sie, allen Explorern den regelmäßigen Besuch dieses sicherlich sehr wichtigen Ausbildungskurses zu ermöglichen, nur so kann der Erfolg gesichert werden!

EXPLORER-SOMMERLAGER 1978

Wir danken allen, die sich an der Voranmeldung für das Sommerunternehmen beteiligt haben: da sich unter den 16 abgegebenen Antworten (= 57%) nur 5 Interessenten für die Teilnahme an der Irlandfahrt fanden, wird diese Auslandsfahrt von uns nicht durchgeführt. Es findet ein normales Explorer-Sommerlager in Österreich statt: nähere Einzelheiten werden Ihnen im nächsten Mitteilungsblatt bzw. in einer eigenen Ausschreibung bekanntgegeben.

LANDESSCHWERTKAMPF 1978

Auch heuer war unsere Gruppe bei der Schmeisterschaft der Wr. Pfadfinder zahlreich vertreten. Wir hoffen, daß im nächsten Jahr auch unsere jüngsten Späher erfolgreicher abschneiden werden und so die Siegesserie unserer Gruppe fortsetzen können: seit 1974 konnten wir jedes Jahr den Pokal für die beste Gruppenmannschaft erringen!

Männl. Jugend I: 9. Horst RUTTER
12. Christoph POWONDRA
26. Roland MIKSCHKE
27. Michael MIKSCHKE
29. Andreas KUGLER

Männl. Jugend II: 2. Mathias STEURER
3. Michael STEURER
7. Stephan BÖHM
8. Georg KHÜNL-BRADY
13. Dieter PAPSCH

Mannschaft Jugend I+II: 2. P l a t z

Männl. Jugend III: 1. Andreas HIEHS
6. Martin SCHRÖCKENFUCHS
7. Herbert DAUM
10. Max KUDERNA
11. Erich GADA
16. Andreas BURGSTALLER

Männer: 1. Christoph RÜCKER
11. Heinz WEBER
15. Wolfgang WITTMANN
17. Herbert KOCH

Mannschaft Jugend III + Männer:
1. P l a t z

Truppchronik:

Spät, aber nicht zu spät, wurde das noch während ihrer Spänerzeit erworbene Erprobungsabzeichen I. Klasse im Rahmen der Jahresabschlußfeier verliehen an:

Stephan BÖHM
 Johannes HAMMERL
 Gerhard HECHT
 Rudolf HINTERLEITNER
 Georg KHÜNL-BRADY

TERMINE

Explorertrupp

2. April 1978 Hallenfußballturnier der Wr. Pfadfinder
 8. April 1978 Musikzugwettkampf
 16. April 1978 G E O R G S T A G
 Teilnahmepflicht für alle Explorerer
29. April - 1. Mai 1978 HÖLLENFAHRT: Ötscher - Geldloch
 4. Mai 1978 CAEX - UNTERNEHMEN II:
 Straßenbahn - Quizrallye
13. - 15. Mai 1978 FRÜHLINGSLAGER
 3. Juni 1978 CAEX - UNTERNEHMEN III:
 Abschlußfest
17. - 18. Juni 1978 RADFOUR
 30. Juni - 9. Juli 1978 EX - SOMMERLAGER

JAMBOREE NEWS

Wie bereits öfters an dieser Stelle berichtet, sind die Vorarbeiten für das 15. WELTJAMBOREE 1979 im Iran bereits angelaufen: das eigentliche Jamboree findet in der Zeit von 15. Juli - 23. Juli 1979 statt, anschließend ist eine Autobusrundreise in Persien geplant. Österreich wird sich mit einer aus Explorern und Gewerbeten bestehenden Delegation beteiligen: die Teilnehmer müssen zwischen dem 15. Juli 1961 und dem 15. Juli 1964 geboren sein. Für Flugreise, Jamboreebeitrag, Versicherung, Autobusrundreise, einheitlichen Jamboreeaddress und Taschengeld muß man ca. 15000,- S kalkulieren.

Von unserer Gruppe haben sich bisher für eine Teilnahme interessiert: Th. Großbies, M. Kuderna, H. Weber. Da bereits eine Voranmeldung im Bundesverband abgegeben werden mußte, bitten wir alle weiteren Interessenten um sofortige Entscheidung und baldige Meldung bei der Explorerer = truppführung !!!

BERICHTE AUS DER ROVERROTTE:

Auch aus der Roverrote ist diesmal Erfreuliches zu berichten: bei der Jahresabschlussfeier legten 5 Jungrover das Roverversprechen ab und bekräftigten so ihre Einstellung zu den Idealen und Zielen der Pfadfinderbewegung und den Grundsätzen unserer Roverrote "Herzog Heinrich Jasomirgott".

Das feierliche Roverversprechen wurde abgelegt von:

Herbert KOCH
 Christoph RÜCKER
 Martin SCHLINKE
 Alexander SLAWIK
 Wolfgang WITTMANN

BERICHT über eine höchst suspekte Unternehmung der Roverrote in Transdanubien

Es begab sich im zweiten Jahr nach Karlis Machtergreifung in den Kalenden des Februar (1.2.), daß zwei Schergen des Leibhaftigen (Heinz + Karli) über die um halb acht friedlich im Heim versammelte Roverrote herfielen und, den Mitgliedern das Augenlicht mittels Tüchern raubend, diese selbst in ein bereitstehendes Fluchtfahrzeug (ein mittlerweile von uns gegangener VW-Bus) schleppten, um sich da unter sarkastischem Gelächter in Richtung Steirisch-Kongo (für Outsider: Burgenland) in Bewegung zu setzen.

Freilich geruhten sie, durch ein plötzliches Aufflackern von Menschlichkeit bedingt, uns nicht in diese östlichste Provinz zu transportieren, nein, sie hielten mehrmals irgendwo in den öden Gefilden nahe der Stadtgrenze an, wobei sich die Zahl der Anwesenden jedesmal um eine Person verringerte.

Wiewohl vorher bekanntgegeben wurde, daß sich in der Nähe öffentliche Verkehrsmittel befänden, so beachtete man nicht etwaige Intervalle oder Abfahrtszeiten.

Wen wunderte es da, daß so mancher hoffnungsvolle Jüngling, der da frierend, heimatlos und verstoßen, die Angst im Nacken, bis zu einer Haltestelle vorgedrungen war, um dort, nachdem

er die Abfahrtszeit erfuhr, den für den am schnellsten zum Heim zurückkehrenden Rover ausgesetzt und aus einer Flasche Sekt bestehenden Siegespreis entschwinden zu sehen, dann unter leisem, aber berechtigtem Wehklagen beschloß, ein Taxi zu nehmen.

Des Einen Leid, des Anderen Freud' !

Denn während die Mehrzahl der "Teilgenommenwordenden" schon zwecks Belegung der Lebensgeister im Schottenkeller saß und mit Sektopropfen herumschoß, kämpfte sich die aus M. Schlinke bestehende Nachhut gerade der Zivilisation entgegen, um daselbst (im Heim, dem Hort aller Tugend) gegen 23 Uhr anzulangen.

Über die allhier herrschende Stimmung schweigt des Dichters Höflichkeit.

Das Eine sei noch gesagt: Es erwies sich äußerst nützlich, ständig einen Stadt- (und Land)plan, ein Auto samt Chauffeur sowie nötigenfalls einen Hubschrauber mit sich zu führen, denn:
 Ein Pfadfinder findet immer einen Weg!!!

W. Wittmann

 * * * * *
 * * * * *